

L03586 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 11. 4. 1928

,11. IV. 28

Lieber,

vielleicht haben Sie noch mein Buch »Schrei der Liebe«; ich gab es Ihnen damals, als es erschien. Auch die zweite Ausgabe bei Georg Müller, zusammen mit der  
5 »Gedenktafel«, hab' ich Ihnen dediziert. Jetzt ist das kleine Buch total vergriffen, ich brauche es dringend und kann es nirgendwo kriegen. Wenn Sie es noch haben und so gut sein wollen, es mir für zwei Wochen zu leihen, wäre sich sehr dankbar. Sie bekommen es unversehrt zurück.

Herzlichst

10 Ihr

Felix Salten

✍ Versand durch Felix Salten am 11. 4. 1928 in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 11. 4. 1928 in Wien

💎 CUL, Schnitzler, B 89, B 2.  
Karte, 471 Zeichen  
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent  
Schnitzler: mit rotem Buntstift zwei Unterstreichungen  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »299«

3 *mein ... Liebe*] erschienen im *Wiener Verlag* im Oktober 1904, siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03053 nicht gefunden.

4-5 *zweite ... dediziert*] Das Widmungsexemplar der Ausgabe von 1913 ist nicht überliefert.

6 *brauche es dringend*] Salten benötigte das Buch als Grundlage für eine Neuausgabe, vgl. XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03044 nicht gefunden.

## Index der erwähnten Entitäten

Georg Müller Verlag, 1

SALTEN, FELIX (6. 9. 1869 Budapest – 8. 10. 1945 Zürich), *Schriftsteller, Journalist, Chefredakteur*,  
1<sup>K</sup>

– *Die Gedenktafel der Prinzessin Anna. Der Schrei der Liebe. Zwei Novellen*, 1

– *Der Schrei der Liebe. Novelle*, 1, 1<sup>K</sup>, 1

Wiener Verlag, 1<sup>K</sup>

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 11. 4. 1928. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03586.html> (Stand 14. Februar 2026)